



# Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Foto: Pixabay

## Rundgang der Not

Auf Einladung der Caritas Schärдинг nahmen am 27. September 2023 Vertreter der Caritasteams aller Pfarrenteilgemeinden der Pfarre Schärдинг am "Rundgang der Not – wie leben Obdachlose in Linz" teil. Vorgestellt wurden diverse, von der Caritas initiierte Projekte, wie z.B. das Helpmobil - ein spezielles Rettungsfahrzeug für Obdachlose. Im Zuge des Projekts Helpmobil wird auch eine Krankenstation mit 8 Betten für Obdachlose betreut. In der Wärmestube bekommen Wohnungslose eine warme Mahlzeit, dürfen duschen und ihre Wäsche waschen. Derzeit werden bis zu 150 Essen am Tag ausgegeben. Beim Projekt Lena werden Sexarbeiterinnen begleitet und bei Bedarf beim Umstieg in ein neues Arbeitsfeld unterstützt.

Das Projekt Plaudernetz wurde eingerichtet, damit vereinsamte Menschen telefonisch Kontakt aufnehmen können, um über ihre Sorgen und Probleme zu sprechen. Finanziert werden diese Projekte u.a. mit den Geldern der Caritas-Haussammlung.

Die Vorstellung der div. Projekte war für alle Teilnehmer/innen sehr interessant und informativ.

Anton Schlick



## Gottesdienste im Klinikum Schärдинг

Einmal im Monat wird in der Kapelle im Krankenhaus ein Gottesdienst mit Krankensalbung oder Krankensegnung gefeiert.

Seit Jänner ist der dritte Donnerstag im Monat der Gottesdienst-Tag im Klinikum Schärдинг: Jeweils um 18 Uhr wird entweder zu einer Eucharistie- oder eine Wort-Gottes-Feier ein-

geladen. Geleitet werden die Gottesdienste von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Dekanates Andorf oder der Pfarre Schärдинг. Das Besondere daran: Allen Kranken, ob Patienten der Klinik oder von auswärts, wird dabei das Sakrament der Krankensalbung oder der Krankensegnung angeboten.

Die nächsten Termine: 15. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, jeweils 18 Uhr.

## Religionen verstehen und erleben Interreligiöse Fahrt nach Linz

Etwa 35 Personen aus dem Bezirk Schärдинг nahmen am 18. November Teil an der interreligiösen Fahrt nach Linz, die vom Projekt Brücken bauen und dem Islamischen Kulturverein Schärдинг organisiert wurde.

Besucht wurde als Erstes der „Gedenkort Flucht“ am Stadtfriedhof St. Martin. Hier wird an die vielen Menschen erinnert, die auf der Flucht ihr Leben verloren haben; es kann eine Kerze entzündet werden, Blumen oder ein Stein können zur Erin-

nerung abgelegt werden. Weiters wurden die bosniakische Moschee und der Mariendom besucht.

Das Besondere an dieser Fahrt war die Zusammensetzung: Asylwerber aus mehreren Flüchtlingshäusern im Bezirk sowie Mitglieder des Islamischen Kulturvereins Schärдинг waren ebenso dabei wie österreichische Christen aus mehreren Gemeinden. Der Ausflug war ein kleiner Beitrag dafür, dass Christen und Muslime ein bisschen mehr voneinander wissen.



## „...atme auf“ Exerzitien im Alltag, kontemplativ

26.2., 4.3., 11.3., 18.3., jew. 19.30-21h  
Anmeldung und Leitung:  
Iris Gumpenberger (0676/8776 6152)

## Kontakt Pfarre Schärдинг

07712/93083

pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/schaerding

## DANKE! Zur Pensionierung von Heidi Schrattenecker

Mit 1. Jänner ging die langjährige Pastoral- und Pfarrassistentin von Brunnenenthal, Heidi Schrattenecker, in Pension. Danke für Deinen vielfältigen Dienst in Pfarre, Dekanat und darüber hinaus!

Zum Abschied kommt Heidi selbst zu Wort:

Die Freude am Herrn ist meine Stärke

Seit 1985 durfte ich in der Pfarrgemeinde Brunnenenthal, im Dekanat Schärдинг, in unserer Diözese und weit darüber hinaus meine Freude am Christsein mit anderen teilen. Als Seelsorgerin konnte ich auf unterschiedlichste Art und Weise Menschen in ihren konkreten Lebenssituationen begleiten, für sie da sein und mit ihnen meinen Glauben teilen. Wenn ich auf diese vielen, nicht immer leichten Jahre zurückschaue, dann erfüllt mich große Dankbarkeit. Es wurde mir so vieles geschenkt: vom einfachen Lächeln bis hin zum lebensfördernden Wort und Handeln.

Es gab viele Situationen, in denen ich an der Institution Kirche fast verzweifelte und die es mir manchmal sehr schwer machten, Freude zu empfinden und die Freude weiterzugeben. Vielmehr bewegten mich in manchen Zeiten zutiefst Sorgen, Zweifel und Schmerz über die Unbeweglichkeit und das Beharren auf Traditionen und kirchlichen Aussagen, die den Menschen von heute den Zugang zur christlichen Botschaft erschwerten, ja zum Teil verunmöglichten. Und immer wieder begegneten mir Menschen, die mir einen neuen Weg, einen neuen Zugang ermöglichten trotz aller Hindernisse. All diesen Menschen bin ich zutiefst dankbar, sie haben mich ermutigt, weiterzumachen, nicht aufzugeben und einfach Neues auszuprobieren in der Begegnung mit den Menschen und in der Feier unseres Glaubens. Ein prägendes Erlebnis in diesem Zusammenhang war der Anruf unseres damals schon emeritierten Bischofs Maximilian, der erfahren hatte, dass ich nahe daran war wegen des damaligen Umgangs mit hauptamtlichen Laien - besonders den Frauen- alles aufzugeben. In einem sehr verständnisvollen

Gespräch ermutigte er mich und verabschiedete sich mit dem Satz: „Lass dir die Freude durch nichts und niemanden nehmen!“ Dafür bin ich ihm heute noch dankbar und dasselbe möchte ich allen, die sich in unseren herausfordernden Zeiten für die Kirche in der neuen Pfarre engagieren, mit auf den Weg geben. Ich wünsche Euch allen die tiefe Freude, mit der Gott jeden von uns beschenkt, der sich auf seinen Weg der Menschwerdung einlässt und viele stärkende Begegnungen mit den Menschen, für die wir da sein dürfen!

Heidi Schrattenecker



## Spiritualität— Lebenskraft aus dem Glauben

Das Neue der Pfarre Schärдинг zeigt sich (zum Glück) nicht nur in neuen Strukturen und Arbeitsweisen, sondern auch in innovativen Formen der Spiritualität. Im Team des Projektes „Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben“ wurden zuletzt einige neue Formate entwickelt und wir freuen uns, dass sie auf viel positive Resonanz stoßen:

Neben dem „ZeitRaum Advent“, der für einige bereits zur persönlichen Weihnachtsvorbereitung dazugehört, gibt es seit Ende des vergangenen Jahres zwei weitere Angebote, die in Zukunft regelmäßig stattfinden werden. Jeden Monat lädt die Pfarre „auf a Halbe mit Gott“ in verschiede-

ne Wirtshäuser (jeweils ab 19 Uhr) zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein:

- 29.2. Stelzenwirt Brunnenenthal
- 20.3. Gasthof Wösner Münzkirchen
- 25.4. Wirtshaus zur Bums'n Schärдинг
- 23.5. Kirchenwirt Schardenberg
- 26.6. Gasthof Labmayer Suben

Darüber sind an drei Terminen im Jahr (15.3., 20.6. und 15.11., 19Uhr) Schwangere gemeinsam mit ihren Partnern und Geschwistern zu einer persönlichen Segensfeier in die Kapelle im Pfarrzentrum Schärдинг eingeladen.

Wir freuen uns, mit diesen Angeboten Zeichen für eine lebendige Kirche auf Augenhöhe zu setzen!

## Hinweis: Was glaubst denn du? Neue Serie in den Tips

Was glaubst denn Du?“ – auf diese zweideutige Frage gibt es seit Anfang Dezember in jeder Ausgabe der Tips Antworten mit Alltagsbezug und persönlichen Überzeugungen. Geschrieben werden sie meist von Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus dem Bezirk Schärдинг, manchmal auch von Personen anderer Religionen.

## Ein „Weidendom“ für die Landesgartenschau 2025

Die Landesgartenschau 2025 in Schärдинг wirft ihre Schatten voraus und als Kirche werden wir uns aktiv einbringen.

Dazu wird im Orangeriepark ein Weidendom (8m Durchmesser) errichtet, der während der Landesgartenschau – aber auch für viele Jahre darüber hinaus— für verschiedene Veranstaltungen und religiöse Angebote genutzt werden wird.

Gemeinsam mit dem Verein Menschenwerk wird dieser Weidendom in den Osterferien vom 25.-27.3.2024 errichtet – damit er auch bis 2025 gut anwachsen kann.

An jedem Halbtage können bis zu 12 Personen mit dabei sein und sich beim Bau einbringen und beteiligen. Gerne aktiv vor Ort oder auch bei der Verpflegung der Mitarbeitenden.

Infos und Anmeldung bei Projektkoordinator Florian Baumgartner (0676/8776 5822).